

Aus der Brohltal  
Ausgabe Brohltal  
Mittwoch, 1. Dezember 2010  
Seite 36  
Blick aktuell

## Fußball

# Drittes Remis in Folge

SG Franken/Königsfeld - SG Kempenich/Spessart 0:0



Philipp Wetzlar scheiterte mit seine Schüssen an der Latte. Foto: SC Kempenich

**Kempenich/Spessart.** Nach der Niederlage des ärgsten Konkurrenten um die Tabellenspitze SG Ahrtal gegen die Reserve aus Ahrweiler galt es, die Chance beim Schopf zu fassen und den Punktevorsprung auszubauen. Spielertrainer Sebastian Seifert musste, wie auch Andreas Johann, die Partie verletzungsbedingt erneut von außen ansehen. Wiedergenesen waren Mike Rausch, Tobias Lechtenböhrer und Alexander Königshoven. Den besseren Start ins Spiel hatte der Gastgeber, gerade über die linke Angriffsseite sorgte Kö-

nigsfeld für Gefahr und stieß in den Kempenicher Strafraum vor. Lediglich die Konsequenz im Abschluss fehlte und es blieb beim 0:0. Die beiden Außenspieler Torben Schüngel und Alexander Bell wechselten die Seiten, doch auch hierdurch kam der erhoffte Offensivschwung nicht zustande. Noch vor der Pause erfolgte der erste Spielerwechsel: Torben Schüngel musste für Alexander Königshoven weichen.

Ein wirklicher Ruck ging jedoch auch jetzt nicht durch die Mannschaft, in der ersten Halbzeit blieb es bei wenigen harmlosen Torschussversuchen durch Tobias Lechtenböhrer und David Grones. In der Halbzeitansprache wurde es laut, die Wichtigkeit des Spiels wurde noch einmal ins Bewusstsein gerückt und so ging es nun endlich schwungvoller in die zweite Spielhälfte.

Hier häuften sich nun die Kempenicher Tormöglichkeiten. Alexander Königshoven brauchte nach einem Querpas von Philipp Wetzlar zu lange und der gegnerische Abwehrspieler konnte den Ball aus der Gefahrenzone bringen. Danach nahm Philipp Wetzlar einen Steilpass mit der Hacke mit und lief allein auf den gegnerischen Torwart zu, sein Schuss wurde jedoch abgewehrt. Und so ging es weiter. Mit zunehmender Spieldauer wurde die konditionelle Überlegenheit der Kempenicher deutlich und es entwickelte sich nun ein recht einseitiges

Spiel in Richtung des Königsfelder Tors. Libero Mike Rausch spielte einen Traumpass auf Philipp Wetzlar, der in den Königsfelder Strafraum lief und auf Alexander Königshoven querlegte. Dieser zielte zu stark in Rückenlage aus nicht optimaler Schussposition jedoch übers Tor. Kurz danach lupfte Philip Wetzlar den Ball aus kurzer Distanz und spitzem Winkel von links an die Unterkante der Latte. Von dort sprang der Ball irgendwo im Bereich der Torlinie auf. Kempenichs Spieler und Fans bejubelten bereits den Führungstreffer, doch der Pfiff des Schiedsrichter blieb aus und der vermeintliche Treffer wurde nicht anerkannt. Letztlich blieb es beim eher enttäuschenden 0:0.

Insgesamt war wohl mehr möglich, dennoch hat man vorerst zwei Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten SG Ahrtal. Nächste Woche ist spielfrei, das letzte Spiel vor der Winterpause findet am Sonntag, 5. Dezember, 12 Uhr in Remagen gegen die SV Remagen II statt. Der Fanbus fährt um 10.30 Uhr ab Gasthof Kempenich

**Aufstellung:** Torsten Eckert, Mike Rausch, Christian Grones, Christian Langwald, Alexander Bell, Torben Schüngel (30, Alexander Königshoven, 82, Sebastian Seifert), Ferdau Isaqhzo, Benedikt Seifert, Tobias Lechtenböhrer, David Grones, Philipp Wetzlar.